

Über 80 Prozent der Bundesbürger begrüßen artgerechte Tierhaltung. Doch nur wenige entscheiden sich an der Ladentheke dafür. Ein Grill darf schon mal 800 Euro kosten, doch darauf liegen nicht selten die Würstchen zum Dumpingpreis. Wir haben uns daran gewöhnt, mit solchen Widersprüchen zu leben.

Befragungen zeigen auch, dass sich ein Großteil der Befragten mehr Engagement beim Klimaschutz wünscht. Doch geflogen wird so viel wie nie zuvor.

Kollektiv wollen wir den Wandel, individuell möchten nur Wenige den Anfang machen. Es ändert sich wenig, weil sich die Menschen benachteiligt fühlen, wenn sie »allein« auf den Flug oder das Auto verzichten oder sich einschränken. Das kann sich ändern, wenn wir das erwünschte Verhalten zur Routine machen.

Das Konzept der Ökoroutine findet weitgehend unbemerkt Eingang in unseren Alltag. Elektrogeräte, Häuser und Autos wurden effizienter, weil sich die gesetzlichen Standards schrittweise erhöht haben. Lege-Hühner in der EU haben heute doppelt soviel Auslauf wie noch 2003. Statt nur mit moralischen Appellen von den Bürgern das »richtige« Verhalten einzufordern, ist es viel effektiver, die Produktion zu verbessern. Statt von den Menschen einzufordern, weniger zu fliegen, ist es realistischer, die Expansion der Fliegerei insgesamt zu limitieren.

Ökoroutine zeigt: Wir können nachhaltig leben, ohne uns tagtäglich mit Klimawandel oder Massentierhaltung befassen zu müssen. Ökoroutine macht Nachhaltigkeit zum Normalfall: So wird nicht der ökologische, sondern der verantwortungslose Umgang mit Ressourcen exotisch.

Wir laden Sie herzlich ein, darüber und über Ihre Fragen zum Thema mit Dr. Michael Kopatz zu diskutieren.

## 6. Magdeburger Klimadialog

20. Februar 2018, Beginn 18.00 Uhr

Maritim Hotel Magdeburg,  
Otto-von-Guericke-Straße 87,  
39104 Magdeburg

18.00 – 18.15 Uhr

### Begrüßung

Dr. Lutz Trümper,  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt  
Magdeburg

18.15 – 19.00 Uhr

### Ökoroutine: Erlöst die Konsumenten!

Dr. Michael Kopatz,  
Wuppertal Institut für Umwelt, Klima,  
Energie gGmbH

19.00 – ca. 20.00 Uhr

### Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Thomas Kliche  
Politologe und Psychologe, Hochschule Magdeburg – Stendal, Bereich Bildungsmanagement

20.00 Uhr

### Austausch

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 65  
39104 Magdeburg

## Absender

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Telefax

---

E-Mail

## An der Veranstaltung

6. Magdeburger Klimadialog  
**Ökoroutine: Erlöst die Konsumenten!**

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Sachsen-Anhalt**  
Otto-von-Guericke-Str. 65  
39104 Magdeburg

**Verantwortlich:**

**Landeshauptstadt Magdeburg**  
**Umweltamt**  
**Stabsstelle Klimaschutz/Umweltvorsorge**  
Julius-Bremer-Str. 8-10  
39104 Magdeburg

E-Mail: [Claudia.Fricke@ua.magdeburg.de](mailto:Claudia.Fricke@ua.magdeburg.de)  
Tel.: 0391 5402600  
Fax: 0391 5402698

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Sachsen-Anhalt**  
Otto-von-Guericke-Str. 65  
39104 Magdeburg

E-Mail: [info.magdeburg@fes.de](mailto:info.magdeburg@fes.de)  
Tel.: 0391 568760  
Fax: 0391 5687615

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

 **ottostadt  
magdeburg**

# EINLADUNG



Foto: Tim Caspary Pixelio.de

## 6. Magdeburger Klimadialog

**Ökoroutine:  
Erlöst die Konsumenten!**

**am 20. Februar 2018**

**Eine gemeinsame Veranstaltung  
der Landeshauptstadt Magdeburg  
und der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Landesbüro Sachsen-Anhalt**